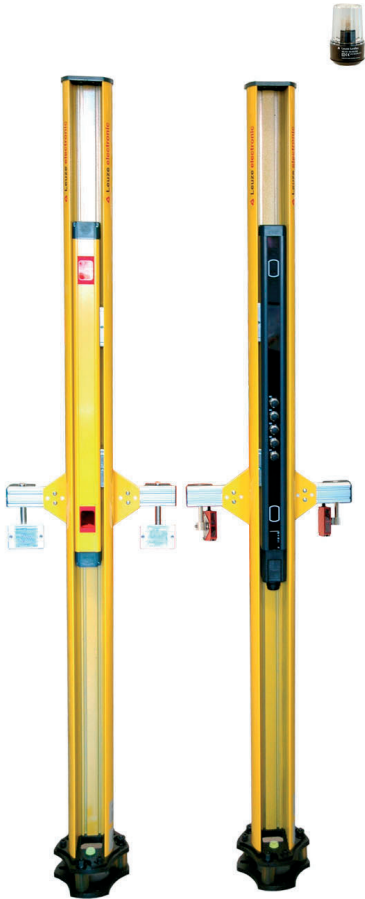


Montage CPSET-M21/-M22



Erforderliche Werkzeuge:

- 3, 4 und 6 mm Inbusschlüssel
- 16 mm Sechskantschlüssel
- 17 mm Sechskantschlüssel
- Wasserwaage
- Bohrmaschine mit 10 mm Steinbohrer
- PC mit installierter Software SafetyLab und PC-Kabel mit optischem Adapter

ISO
9001

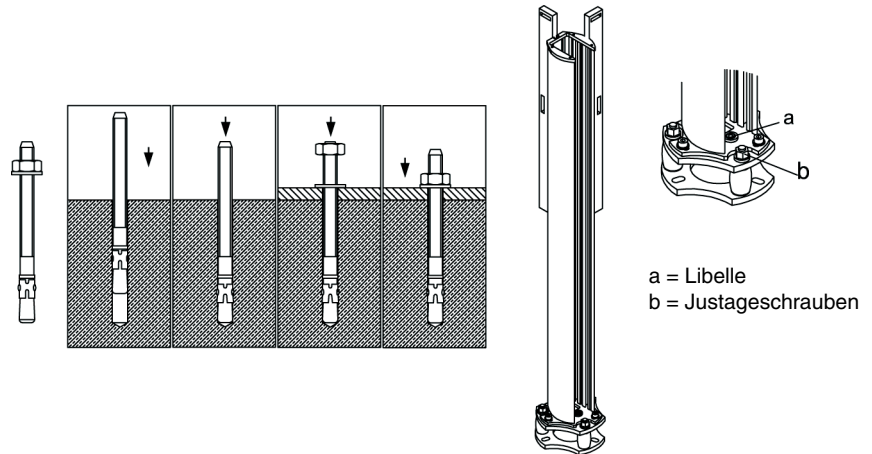
CE

IEC 60947...

607059 – 2009/01 Änderungen vorbehalten

Leuze electronic GmbH + Co. KG
 Liebigstraße 4
 D-82256 Fürstenfeldbruck
 Telefon +49 (0) 8141 5350-0
 Telefax +49 (0) 8141 5350-190
 info@leuze.de
 www.leuze.com

Arbeitsschritte



1. Die Geräte sind bereits in der UDC Gerätesäule montiert. Die Montagehöhe in der Säule kann durch Lösen der Inbus-Schrauben der Klemmhalterungen angepasst werden.
2. Befestigungsmittelpunkte der Säulen bestimmen und auf dem Boden markieren.
3. Verbindungslinien von den Mittelpunkten aus auf einer Länge von ca. 90 mm am Boden markieren.
4. Bohrschablone auf die Mittelpunkte aufsetzen und gemäß den Verbindungslinien ausrichten. Bohrungen markieren.
5. Befestigungslöcher 80 mm tief bohren und Bodenanker einsetzen.
6. Säulen aufsetzen, festschrauben und mit Hilfe der Libelle (a) grob justieren.
7. Bodensäulen an den Justageschrauben (b) mit Hilfe der Wasserwaage senkrecht justieren.
8. MMS-A (Halterung für Mutingsensoren) und MMS-P (Halterung mit vormontierten Reflektoren) an der Längsnut auf der Rückseite der Gerätesäulen montieren.
9. Mutingsensoren an die Buchsen X2 und X3 des Empfängers bzw. Transceivers in der Frontscheibe anschließen.
10. Mutinglampe an einer für den Bediener gut sichtbaren Stelle befestigen und an Buchse X5 anschließen.
11. Starttaste an eine freie Buchse des Sensorfeldes oder eine Klemme des Maschinen-Interfaces /R1 anschließen.
12. Kabel an das Maschinen-Interface /R1 anschließen, Sicherheits-Schaltausgang in die Maschinensteuerung einbinden und Versorgungsleitung anschließen.
13. Geräte einschalten und korrekte Justage kontrollieren. Optimale Justage ist erreicht, wenn die orange Schwachsignalanzeige des Empfängers nicht leuchtet.
14. Mutingsensoren so justieren, dass bei gleichzeitiger das Transportgut sicher von Personen, die den Gefahrenbereich betreten, unterschieden wird.
15. Weitere Einstellungen mit der Software SafetyLab über das optische PC-Kabel entsprechend den Anforderungen der Applikation vornehmen.